

NOVENTUS
VORSORGE LÖSUNGEN

GESCHÄFTSBERICHT 2014

NOVENTUSCOLLECT

NOVENTUSCOLLECT PLUS





GESCHÄFTSBERICHT 2014
NOVENTUSCOLLECT
NOVENTUSCOLLECT PLUS

INHALT

JAHRESBERICHT

- 6 Vorwort des Geschäftsführers

JAHRESRECHNUNG

- 8 Bilanz NoventusCollect per 31. Dezember 2014
- 9 Betriebsrechnung NoventusCollect 1. Januar bis 31. Dezember 2014
- 10 Bilanz NoventusCollect Plus per 31. Dezember 2014
- 11 Betriebsrechnung NoventusCollect Plus 1. Januar bis 31. Dezember 2014

VERSCHIEDENES

- 12 Anlagen
- 16 Organisation
- 17 Stiftungsrat und Geschäftsführung
- 18 Entwicklungen und Statistiken
- 19 Beschlüsse der Stiftungsräte
- 20 Revisionsbericht (Zusammenfassung) der Jahresrechnungen 2014
- 21 Noventus PensionPartner AG

Noventus PensionPartner AG
NoventusCollect
NoventusCollect Plus
Neumünsterallee 6
CH-8032 Zürich
Telefon +41 43 499 3636
Fax +41 43 499 3645
info@noventus.ch
www.noventus.ch



SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN

Die Sammelstiftungen NoventusCollect für die Grundvorsorge und NoventusCollect Plus für die Kadervorsorge verzeichneten wiederum ein gutes Geschäftsjahr. Rund 620 Unternehmen und 5300 Arbeitnehmende und Rentner vertrauten auf die soliden Vorsorgelösungen mit drei unterschiedlichen Angeboten für die Anlage der Altersguthaben.

Die gepoolte Wertschriftenlösung «K Basic» mit passivem Anlagestil, 30% Aktienanteil und sehr günstigen Vermögensverwaltungskosten von 0.1% erzielte im Jahr 2014 eine erfreuliche Nettorendite von 8.5%. Der ökonomische Deckungsgrad der Vorsorgewerke, welche «K Basic» gewählt haben, lag Ende 2014 bei 116.2% für NoventusCollect und 114.7% für NoventusCollect Plus. Als ökonomischer Deckungsgrad berücksichtigt er im Gegensatz zum üblicherweise ausgewiesenen Deckungsgrad auch das Langlebigkeitsrisiko der Alters- und Partnerrenten. Die Wertschwankungsreserven liegen bei der Grundvorsorge inzwischen über dem Zielwert, bei der Kadervorsorge knapp darunter. Dank der ausgezeichneten Performance konnte das gesamte Vorsorgeguthaben der Versicherten im Jahr 2014 zu 3% verzinst werden.

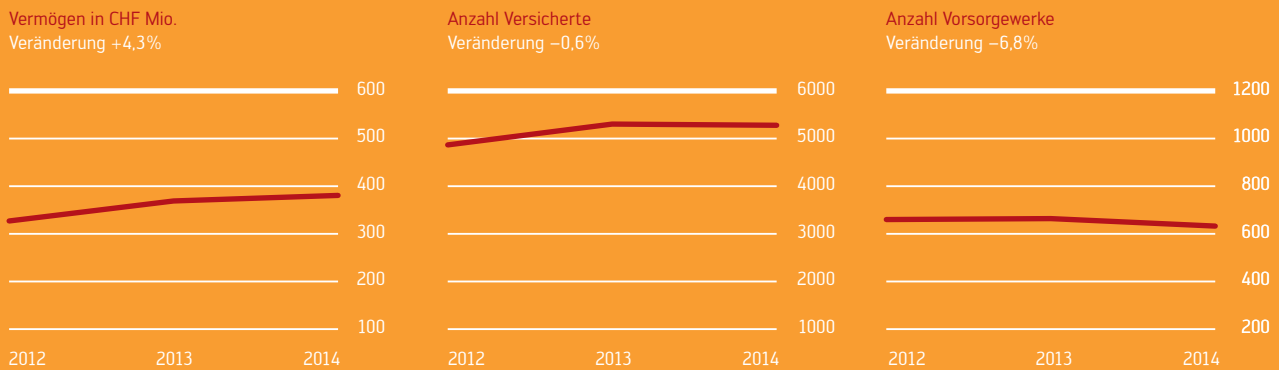
Ausgewählte Regionalbanken garantieren die Verzinsung des gesamten Vorsorgevermögens zum BVG-Mindestzinssatz, der 1.75% betrug. Der ökonomische Deckungsgrad der Vorsorgewerke mit Garantieanlage lag Ende 2014 bei fast 102%.

Grössere Unternehmen können in ihren Vorsorgewerken eine eigene Anlagestrategie festlegen und die Vermögensverwalter selber wählen. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks hängt damit von der erzielten Rendite ab. Ende 2014 lagen die Deckungsgrade der Vorsorgewerke mit individueller Anlage dank grösstenteils guten Renditen deutlich über 100%.

Ende November 2013 hat der Bundesrat die Altersvorsorge 2020, kurz AV 2020, vorgestellt. Das Reformprojekt behandelt als Gesamtpaket die 1. und 2. Säule. Die durch die Breite des Projekts angesprochenen Exponenten aus Wirtschaft und Politik haben zahlreiche Verbesserungs- und Änderungsideen eingebracht – mitunter die Kritik an der Grösse selbst des Pakets, und damit den politischen Erfolgsaussichten.

Es wäre für alle enorm wichtig, dass dieses Reformvorhaben tatsächlich und zeitgerecht umgesetzt werden kann. Das wäre wenigstens ein Schritt in die richtige Richtung, leider aber nur die halbe Wahrheit, die von der

DIE JAHRE 2012 BIS 2014 AUF EINEN BLICK



Politik meistens verkannt wird. Denn die 2. Säule hat, trotz vorwiegend erfreulichen Renditen in den letzten Jahren und damit ausgebauten Deckungsgraden, schwerwiegende System-Probleme. Die Hauptursachen sind die grundlegend veränderte Situation an den Kapitalmärkten und damit verbunden schwindende Kapitalerträge und die zunehmende Lebenserwartung – in Verbindung mit viel zu hohen gesetzlich festgelegten technischen Parametern.

Es ist zwar im Grunde genommen eine schöne Tatsache, dass die Menschen immer älter werden. Das bedeutet aber auch, dass die garantierten Altersrenten auch länger ausbezahlt werden müssen. Bleibt der Umwandlungssatz, welcher das bei Pensionierung vorhandene Altersguthaben in eine Altersrente umrechnet, stets gleich hoch, so sollte es jedem einleuchten, dass bei einer längeren Lebenserwartung das vorhandene Kapital nicht ausreichen wird. Im Jahr 1985, bei Einführung des BVG, lag die durchschnittliche Lebenserwartung eines 65-jährigen Mannes bei rund 15 Jahren. Heute liegt die Lebenserwartung aber rund vier Jahre höher bei 19 Jahren. Das bei Pensionierung vorhandene Altersguthaben muss somit für vier zusätzliche Jahre ausreichen. Zwar wurde seit 1985 der vom Gesetzgeber vorgeschriebene Umwandlungssatz leicht gesenkt, jedoch nicht im Gleichschritt mit der gestiegenen Lebenserwartung. Das somit ursprünglich als Kapitaldeckungsverfahren eingeführte System der 2. Säule verkümmert somit immer mehr zu einem Umlageverfahren. Dies bedeutet, dass die aktiv Versicherten die entstehende Finanzierungslücke der Altersrentner ausbezahlen. Die AV 2020 soll zwar mittels einer Senkung des gesetzlichen Umwandlungssatzes eine «Milderung» dieser Tatsache bringen, ist aber, versicherungstechnisch, längst nicht genügend. Die unschöne und sozialpolitisch fragwürdige Umverteilung bleibt weiterhin bestehen, und wird sich wieder verstärken, denn die Lebenserwartung wird zukünftig weiter zunehmen.

Es bleibt also zu hoffen, dass die AV 2020 realisiert werden kann – damit dem Ursprungsgedanken der 2. Säule wieder etwas näher gekommen werden kann.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, Ihre berufliche Vorsorge weiterhin betreuen zu dürfen.

Stephan Wetterwald
Geschäftsführer NoventusCollect und NoventusCollect Plus

BILANZ NOVENTUSCOLLECT

per 31. Dezember 2014

AKTIVEN

in CHF	2014	2013
Operative flüssige Mittel	19 099 281	23 961 863
Gepoolte Anlagen	144 646 838	131 877 850
Individuelle Anlagen	56 973 133	48 500 281
Anlagen Kontolösung	191 859 116	190 255 257
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)	5 589 558	5 885 945
Sonstige Forderungen	2 942 666	711 219
Vermögensanlagen	421 110 591	401 192 415
Aktive Rechnungsabgrenzung	13 400	44 224
Total Aktiven	421 123 990	401 236 640

PASSIVEN

in CHF	2014	2013
Verbindlichkeiten	11 606 069	23 926 508
Passive Rechnungsabgrenzung	513 685	537 783
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	7 302 118	7 368 863
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	368 617 293	349 979 322
Wertschwankungsreserve	27 610 384	15 912 124
Unterdeckung Anschlüsse	- 1 164 502	- 1 328 225
Freie Mittel Anschlüsse	3 794 082	3 616 584
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	2 844 860	1 223 680
Total Passiven	421 123 990	401 236 640

Die Jahresrechnung wurde entsprechend den Vorschriften der BVV 2 und Swiss GAAP FER 26 erstellt.

BETRIEBSRECHNUNG NOVENTUSCOLLECT

1. Januar bis 31. Dezember 2014

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	2014	2013
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	39 451 751	40 955 907
Eintrittsleistungen	34 682 597	75 782 531
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	74 134 348	116 738 437
Reglementarische Leistungen	- 11 351 866	- 11 101 066
Austrittsleistungen	- 44 441 780	- 51 346 092
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 55 793 646	- 62 447 157
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	- 18 912 447	- 43 613 031
Ertrag aus Versicherungsleistungen	10 144 429	6 713 403
Versicherungsaufwand (Prämien, Einmaleinlagen, Sicherheitsfonds)	- 12 516 101	- 21 425 436
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	- 2 943 417	- 4 033 784
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	18 886 954	11 740 246
Sonstiger Ertrag	18 023	34 013
Geschäftsführung und Verwaltung	- 2 431 979	- 2 588 630
Revision, Experte, Aufsicht	- 42 506	- 37 422
Marketing und Verkauf	- 156 553	- 175 436
Sonstiger Aufwand (Debitorenverluste u.a.)	- 11 082	- 22 164
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	13 319 441	4 916 823
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	- 11 698 260	- 5 865 812
Ertrags-/Aufwandüberschuss	1 621 180	- 948 989

BILANZ NOVENTUSCOLLECT PLUS

per 31. Dezember 2014

AKTIVEN

in CHF	2014	2013
Operative flüssige Mittel	4 823 072	3 001 509
Gepoolte Anlagen	10 658 913	8 419 543
Individuelle Anlagen	640 491	5 666 955
Anlagen Kontolösung	4 413 060	3 425 664
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)	173 665	251 663
Sonstige Forderungen	104 134	164 243
Vermögensanlagen	20 813 336	20 929 576
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	9 228
Total Aktiven	20 813 336	20 938 803

PASSIVEN

in CHF	2014	2013
Verbindlichkeiten	2 913 309	194 306
Passive Rechnungsabgrenzung	21 745	21 000
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	115 655	125 008
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	15 347 079	18 821 316
Wertschwankungsreserve	1 826 807	1 304 095
Unterdeckung Anschlüsse	0	- 20 485
Freie Mittel Anschlüsse	144 811	86 710
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	443 930	406 854
Total Passiven	20 813 336	20 938 803

Die Jahresrechnung wurde entsprechend den Vorschriften der BVV 2 und Swiss GAAP FER 26 erstellt.

BETRIEBSRECHNUNG NOVENTUSCOLLECT PLUS

1. Januar bis 31. Dezember 2014

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	2014	2013
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	2 437 625	2 647 347
Eintrittsleistungen	1 306 897	299 139
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	3 744 522	2 946 486
Reglementarische Leistungen	- 3 591 944	- 442 093
Austrittsleistungen	- 3 944 945	- 3 526 415
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 7 536 889	- 3 968 508
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	3 405 004	- 48 305
Ertrag aus Versicherungsleistungen	341 912	424 650
Versicherungsaufwand (Prämien, Einmaleinlagen, Sicherheitsfonds)	- 257 597	- 271 316
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	- 303 048	- 916 993
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1 009 725	608 943
Sonstiger Ertrag	- 1 234	2 968
Geschäftsführung und Verwaltung	125 561	- 126 833
Revision, Experte, Aufsicht	17 105	- 18 471
Marketing und Verkauf	2 989	- 3 795
Sonstiger Aufwand (Debitorenverluste u.a.)	0	0
Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	559 788	- 454 181
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	- 522 712	535 933
Ertrags-/Aufwandüberschuss	37 076	81 752

ANLAGEVARIANTEN

Die offene Anlageplattform von NoventusCollect und NoventusCollect Plus erlaubt verschiedene Anlagemöglichkeiten, die mit spezialisierten Anlagepartnern umgesetzt werden:

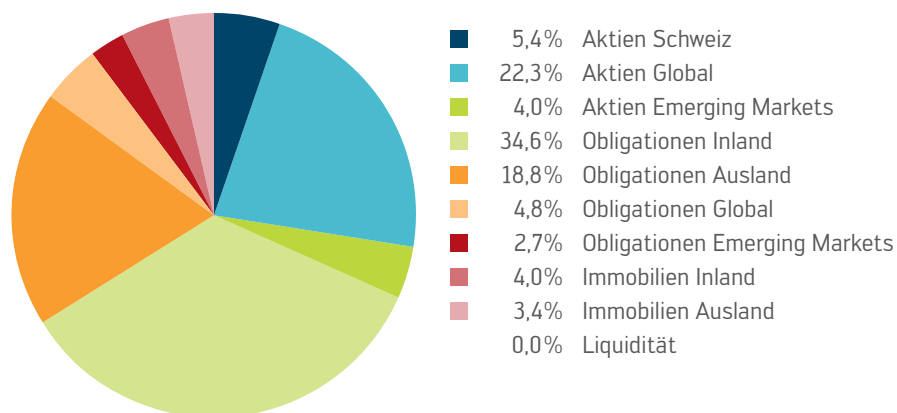
- Gepooltes Wertschriften-Portfolio K Basic
- Kontolösung Regionalbanken
- Individuelle Anlage nach Wunsch des Vorsorgewerks

PORTFOLIO NOVENTUSCOLLECT K BASIC

Mit NoventusCollect K Basic investieren wir das Vorsorgevermögen in ein gepooltes, breit diversifiziertes Wertschriftenportfolio, das von UBS Global Asset Management verwaltet wird. Das Portfolio ist so gewählt, dass unter geordneten Verhältnissen und über eine längere Zeitdauer der BVG-Mindestzinssatz mit kontrolliertem Risiko erreicht werden kann.

UMSETZUNG DER ANLAGESTRATEGIE

Es werden überwiegend institutionelle Fonds der UBS eingesetzt. Die indirekte und indexorientierte Anlage reduziert die Kosten und die Umsatzabgabe.

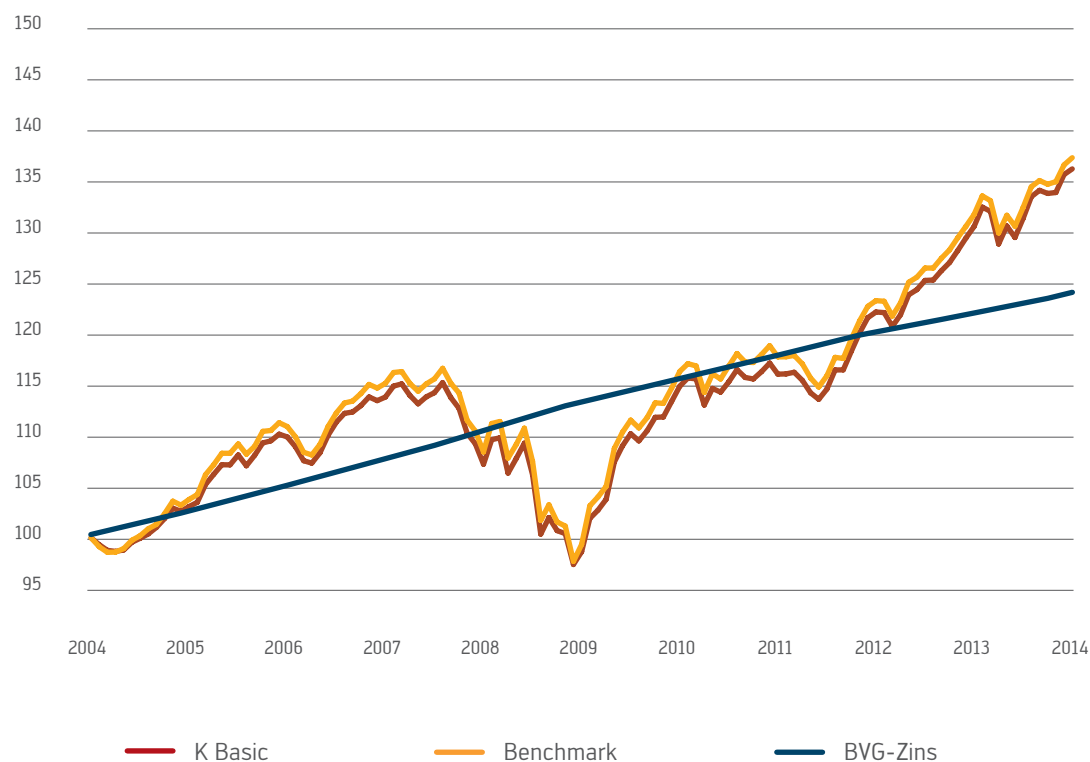


PERFORMANCE 2014

Die Netto-Performance 2014 für die Anlagegruppe K Basic lag bei 8,51%.

WERTENTWICKLUNG 2004 BIS 2014

Weiterentwicklung indexiert



STATISTISCHE KENNZAHLEN 29. 02. 2004 – 31. 12. 2014

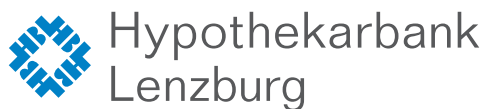
Mandatsvolumen in Mio. CHF	155.30
All-in Fee in % p.a.	0.18
Performance in %	45.55
Durchschnittliche Performance (p.a.) in %	3.53
Standardabweichung (p.a.) in %	4.26
Tracking Error (ex post) in %	0.42
Information Ratio	- 0.18

KONTOLÖSUNG REGIONALBANKEN

Die Vorsorgevermögen werden auf einem Vorsorgekonto der aufgeführten Regionalbanken angelegt. Die Vorsorgemittel bleiben in der Region und werden von der Bank mindestens zum BVG-Mindestzinssatz mit derzeit 1,75% verzinst.

Dank vollständiger Rückversicherung durch erstklassige Versicherungsgesellschaften und Garantie des BVG-Mindestzinssatzes entspricht dieses Angebot einer Vollversicherung.

UNSERE PARTNER



INDIVIDUELLE ANLAGEN FÜR UNTERNEHMEN MIT 30 VERSICHERTEN UND MEHR

Die individuelle Anlage (Anlageplan NoventusCollect G) ist die Lösung für grössere Unternehmungen, die Flexibilität und Individualität suchen, und auch eine eigene Anlagestrategie verfolgen möchten.

Die Personalvorsorgekommission kann je nach Risikoneigung und Risikofähigkeit des Vorsorgewerks die Anlagestrategie festlegen und den Vermögensverwalter bestimmen. Es bestehen in diesem Plan keinerlei Solidaritäten mit anderen Anlegern der Stiftung und es werden individuelle Jahresrechnungen für jedes Vorsorgewerk erstellt.

UNSERE PARTNER



Es sind weitere Vermögensverwalter möglich.

ORGANISATION

ORGANISATION

RECHTSFORM UND ZWECK

Die Stiftung NoventusCollect mit Sitz in Risch (ZG) bezweckt die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Ableben für deren Hinterbliebene.

Die Stiftung NoventusCollect Plus mit Sitz in Risch (ZG) bezweckt die überobligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Ableben für die Hinterbliebenen.

REGISTRIERUNG BVG UND SICHERHEITSFONDS

NoventusCollect ist unter der Register-Nr. ZG-0131 Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern registriert. Beide Stiftungen sind dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

EXPERTE FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Exactis AG, Winterthur

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Luzern

AUFSICHTSBEHÖRDE

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern

BERATER

ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich

KUNDENSERVICE

VVPK Consulting GmbH, Rotkreuz

Verwaltungssoftware VE 2000 der LESS Informatik AG, Thalwil

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden vollständig von folgenden Versicherungsgesellschaften getragen:

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

pk:rück

Es sind auch individuelle Rückversicherer für grössere Unternehmen möglich.

STIFTUNGSRAT UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

STIFTUNGSRAT

NOVENTUSCOLLECT

ARBEITGEBERVERTRETER/-IN

Carole Hinzer, Niklaus Strassen- und Tiefbau AG, Feldbrunnen (ab Juli 2014)

Jürg Kradolfer, BK Immobilien AG Barbara Kradolfer, Ipsach, Präsident

Markus Nigg, ti&m AG, Zürich (bis Juni 2014)

Christian von Kaenel, von Kaenel Treuhand, Aeschi bei Spiez (bis Juni 2014), Präsident

Dr. Urs E. Zurfluh, Ad Vantis Innovation AG, Uetikon am See (ab Juli 2014)

ARBEITNEHMERVERTRETER/-IN

Luzia Betschart, Stoosbahnen AG, Stoos (ab Juli 2014)

Annemarie Kempf Schluchter, Altersheim Reichenbach, Reichenbach

Christoph Wenger, Carrosserie Hess AG, Bellach

Stephan Wetterwald, Regiobank Solothurn AG, Solothurn (bis März 2014)

NOVENTUSCOLLECT PLUS

Dr. Urs E. Zurfluh, Ad Vantis Innovation AG, Uetikon am See, Präsident

Georgette Zeiter, InnoBe AG, Bern

Ernesto Sommer, Spielbank Baden AG, Baden (bis Juli 2014)

Dr. Markus Graf, Feller AG, Horgen (ab August 2014)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

NOVENTUSCOLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

Stephan Wetterwald, Noventus PensionPartner AG, Zürich (ab Mai 2014)

Hansueli Edelmann, Noventus PensionPartner AG, Zürich (bis April 2014)

ENTWICKLUNGEN UND STATISTIKEN

KENNZAHLEN

	2014	2013
Anzahl Vorsorgewerke		
NoventusCollect	588	626
NoventusCollect Plus	31	38
Total	619	664
Anzahl Versicherte		
NoventusCollect	5 104	5 124
NoventusCollect Plus	169	180
Total	5 273	5 304
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (CHF Mio.)		
NoventusCollect	370	350
NoventusCollect Plus	15	19
Total	385	369

Deckungsgrad

Ein Deckungsgrad für eine Stiftung mit drei unterschiedlichen Anlagegruppen ist nicht aussagekräftig. Deshalb werden die Deckungsgrade nach Anlagegruppen angegeben. Die Deckungsgrade entsprechen dem ökonomischen Deckungsgrad.

Deckungsgrad Anlageplan K Basic

NoventusCollect	116,2%	110,2%
NoventusCollect Plus	114,7%	114,1%

Deckungsgrad Regionalbankenlösung

NoventusCollect	101,8%	101,5%
NoventusCollect Plus	101,7%	101,4%

Deckungsgrad individuelle Anlagen

NoventusCollect	112,0%	106,6%
NoventusCollect Plus	n/a	101,1%

WICHTIGSTE BESCHLÜSSE DER STIFTUNGSRÄTE VON NOVENTUS COLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

FEBRUAR 2014

- Genehmigung Risikomatrix und Risikobericht (als Teil des IKS)
- Entscheid über grundsätzliche Überprüfung und Ausrichtung der Anlagestrategie
- Entgegennahme Bericht zur Lancierung Direkt-Angebot NoventusDirect für internet-affine Kunden
- Beschluss über Wechsel der Mandatsleitung Revision ab Jahresrechnung 2014

MAI 2014

- Kenntnisnahme Stiftungsratswahlen NoventusCollect
- Genehmigung des Jahresabschlusses 2013 und des IKS
- Wiederwahl der Revisionsstelle und des Pensionsversicherungsexperten
- Kenntnisnahme Ausschreibung Rückdeckung, Entscheid zur weiteren Rückdeckung des Langlebigkeitsrisikos

AUGUST 2014

- Konstituierung des neu gewählten Stiftungsrats NoventusCollect
- Kenntnisnahme der neuen Zusammensetzung des Stiftungsrats NoventusCollect Plus
- Entscheid zur Überprüfung der Anlagestrategie per Ende 2014
- Ausschreibung Rückdeckung (Fortsetzung) und Wahl des bisherigen Partners ab 2015
- Grundsatzentscheid über die Festlegung des Tarifs ab 2015
- Entscheid zur Weiterentwicklung von NoventusDirect
- Entscheid zur Durchführung der Oktober-Sitzung als Strategieworkshop
- Festlegung Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen des Stiftungsrats

OKTOBER 2014

- Entscheid über definitive Festlegung des Tarifs ab 2015
- Entscheid zur Anpassung der Anlagereglemente aufgrund der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)
- Durchführung Strategieworkshop NoventusCollect und NoventusCollect Plus

NOVEMBER 2014

- Genehmigung Risikomatrix und Risikobericht (als Teil des IKS)
- Genehmigung überarbeitete Anlagereglemente und Wahl eines unabhängigen Stimmrechtsvertreters
- Überprüfung und Entscheid zur Anpassung der Anlagestrategie per Anfang 2015 (Reduktion der Nominalwertquote, Anlage in Aktien Small Caps Welt)
- Entscheid über die Verzinsung der Altersguthaben
- Entscheide aus der Durchführung des Strategiewshops
- Festlegung der Stiftungsratssitzungen und Themen im Jahr 2015

REVISIONSBERICHT (ZUSAMMENFASSUNG)

NOVENTUSCOLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

Luzern, 7. Mai 2015

Zusammengefasster Bericht der Revisionsstelle an die Stiftungsräte der NoventusCollect und NoventusCollect Plus, Rotkreuz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang), der NoventusCollect und NoventusCollect Plus für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr, auf deren Grundlage die vorliegende zusammengefasste Jahresrechnung erstellt worden ist, nach den Grundsätzen der Schweizer Prüfungsstandards auf ihre Rechtmässigkeit geprüft. Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Für die Jahresrechnung und die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

In unserem Bericht vom 7. Mai 2015 haben wir über die Jahresrechnung, Organisation, Geschäftsführung, Vermögensanlage sowie über die durch den Stiftungsrat bei vorliegender Unterdeckung zu treffenden Massnahmen ein uneingeschränktes Prüfungsurteil sowie die Abnahmeempfehlung abgegeben.

BDO AG

Marcel Geisser

ppa. Patrizia Lang

Zugelassener Revisionsexperte

Zugelassene Revisorin

Auf Wunsch kann ein Exemplar der detaillierten Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 26 inkl. vollständigem Bericht der Revisionsstelle bei der Geschäftsstelle der NoventusCollect/NoventusCollect Plus verlangt werden.

NOVENTUS PENSIONPARTNER AG

Als Spezialistin für die berufliche Vorsorge ist die Noventus PensionPartner AG in drei Geschäftsbereichen tätig:

- Geschäftsführung von Sammelstiftungen.
- Unter dem Namen NoventusCompass bietet sie Generalunternehmer-Lösungen für Pensionskassen an (Umstrukturierungen, Geschäftsführung, Projektleitungen, usw.) und unterstützt die Entscheidungsträger von Vorsorgeeinrichtungen bei Sanierungsmassnahmen.
- Daneben verfasst sie Analysen und Studien, erstellt unabhängige Offertvergleiche im Bereich der beruflichen Vorsorge und berät Vorsorgeinstitutionen aller Art.

Noventus ist nicht nur Lieferant von Vorsorgelösungen, sondern versteht sich vor allem als Anwalt der Kunden und vertritt deren Interessen. Über ein Netzwerk von spezialisierten Partnern werden die Produkte über eine offene Plattform aus den besten Angeboten im Markt zusammengestellt. Diese offene Plattform bringt vollständige Transparenz und erlaubt eine permanente Optimierung der Vorsorgelösungen.

Die Noventus PensionPartner AG wurde im Jahr 2003 von der ECOFIN gegründet. Die ECOFIN-Gruppe bietet Beratung, Datenmodelle und Softwarelösungen für Finanzintermediäre (insbesondere Banken), strategisches Investment Consulting und Investment Controlling für institutionelle und private Anleger, Anlagelösungen für Förderstiftungen und Lösungen für die berufliche Vorsorge für Unternehmungen jeder Grösse an. Dabei kombiniert ECOFIN fundiertes Know-how im Bankwesen, in der Finanzmarktökonomie und in der Informatik mit profunden Kenntnissen der institutionellen Rahmenbedingungen.

ECOFIN
RESEARCH & CONSULTING

ECOFIN
INVESTMENT CONSULTING

ECOFIN
PORTFOLIO SOLUTIONS

NOVENTUS
VORSORGE LÖSUNGEN

KONTAKT



Noventus PensionPartner AG
NoventusCollect
NoventusCollect Plus
Neumünsterallee 6
CH-8032 Zürich
Telefon +41 43 499 3636
Fax +41 43 499 3645
info@noventus.ch
www.noventus.ch



